

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85/86 (1925)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur.

Bausteine. Der Verlag der „Baugilde“ (Berlin) gibt dem Doppelheft 2/3 seiner Sonderpublikationen „Bausteine“ den Titel „Blick über die Grenze“. Man findet hier eine sehr interessante, wenn auch äusserst knappe Zusammenstellung der modernsten Architektur aller Länder, eingeleitet durch einen Ueberblick von Adolf Behne, in dem Russland als der dynamische, Frankreich als der statische Pol der neuern Entwicklung bezeichnet wird, natürlich ohne dass sich im Einzelnen alles pedantisch auf diese zwei Prinzipien festlegen liesse. Auch Ausstellungs- und Bühnenarchitektur kommt zu Wort. Von Architekten-Namen seien erwähnt: Wright, Tony Garnier, Le Corbusier, Oud, Berlage, Hoffmann, Strnád, Tengbom, Oestberg, Perret, van de Velde. In einem besondern Teile behandelt der Bildhauer Repsold, der während der Errichtung des so rasch berühmt gewordenen Bauwerks in Stockholm arbeitete, das dortige Stadthaus Ragnar Oestbergs. Der D. W. B. und der B. D. A. haben sich an der Herausgabe des Heftes beteiligt.

Die Schweiz ist in dieser Uebersicht auf das Beste vertreten durch das Haus Häfeli im Doldertal, Zürich; als einziger weiterer Repräsentant schweizerischer Architekten figurirt seltsamerweise Mart. Stam mit einem Wettbewerbs-Entwurf für das Gymnasium St. Wendel im Saargebiet. Herr Stam ist ein Holländer, der sich erst seit kurzem in der Schweiz aufhält, und dessen Architektur durchaus holländisch ist, ohne zur Schweiz die mindeste Beziehung zu haben. Dieser Entwurf wäre also unter Holland einzureichen gewesen.

Die Schweiz besitzt glücklicherweise eine ganze Reihe ausgeführter Bauten schweizerischer Architekten, die unsere Baukunst mit Ehren vertreten könnten; neben dem Stadthaus Stockholm und dem vornehmen Klassizismus Tengboms hätten Arbeiten von Nic. Hartmann, St. Moritz, oder von den Gebrüdern Pfister, Zürich, gute Figur gemacht.

P. M.

Das Werk, das offizielle Organ des S. W. B. und B. S. A. widmet sein Juniheft dem Kanton Graubünden. Den Architekten interessiert besonders das Kraftwerk Küblis und der Bahnhof Alp Grüm der Berninabahn, beides Werke von Niclaus Hartmann & Cie. in St. Moritz. Arbeiten von einer eigentümlich herben Grossartigkeit, die nicht „dem Charakter der Landschaft angepasst“, sondern aus der strengen Landschaft heraus organisch gewachsen sind. Den Lesern der „S. B. Z.“, die sich gern ein eigenes Urteil bilden, sei übrigens auch Heft 5 des „Werk“ empfohlen, das von amerikanischer Architektur handelt. Der Herausgeber bespricht unter anderem Werner Hegemanns Buch „Amerikanische Architektur und Stadtbaukunst“ und weiss dessen Verfasser stupende Kenntnisse nachzurühmen, die über alles bisherige, sogar über Brinckmann weit hinausgingen, was wir — behufs objektiver Informierung — umso lieber erwähnen, als unsere eigene Einschätzung dieses Autors sehr viel weniger günstig war und ist (siehe „S. B. Z.“, Band 85, Seite 189). P. M.

Tracé et construction des Aubages tournants par la méthode de la représentation conformes. Par J. Maisonneuve et R. Pfyffer, ingénieurs-constructeurs à Paris. Paris 1925. Dunod, éditeur, 92 rue Bonaparte. Prix 6 frs. français.

Die Verfasser geben in dieser Broschüre eine einfache und doch genaue Methode bekannt, die sie täglich zur Berechnung von Pumpen anwenden. Die Methode ist die graphische Anwendung der von Prof. Dr. F. Prášil in seiner Abhandlung „Zur Geometrie der konformen Abbildungen von Schaufelrissen“, erschienen in Band 52 der „S. B. Z.“ (15./22. August 1908), entwickelten Theorie. Obwohl graphisch, ist sie rein mathematischen Ursprungs und führt zu absolut genauen Resultaten. Sie ist nicht nur anwendbar für Turbinen und Pumpen, sondern auch für Schiff- und Flugzeugschrauben, und überhaupt für alle Apparate, bei denen Strömungen von Gasen oder Flüssigkeiten in rotierenden Hohlräumen stattfinden. Das Studium der kleinen Broschüre ist Turbinen- und Pumpenkonstruktoren sehr zu empfehlen.

G. Z.

Neu erschienener Sonderabdruck:

Die Einphasen-Schnellzugs-Lokomotive Typ A^{es}, der Schweizer Bundesbahnen. Erweiterter Sonderabdruck aus der „Schweizer Bauzeitung“, Band 85, Nr. 22 und 23. 12 Seiten mit 28 Abbildungen im Text und auf einer Doppeltafel. Zürich 1925. Verlag Ing. Carl Jegher, Dianastrasse 5, Zürich 2; in Kommission bei Rascher & Cie. Preis geh. Fr. 2,50.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Entwerfen im Kranbau. Ein Handbuch für den Zeichentisch, bearbeitet von Rudolf Krell, o. Professor der Techn. Hochschule München. In zwei Bänden. 1. Band: Text, 2. Band: Tafeln. Mit 1052 Abb., 99 Tafeln und einer Beilage: Elektrische Kranausrüstungen, bearbeitet v. Oberingenieur Christian Ritz. München und Berlin 1925. Verlag von R. Oldenbourg. Preis beider Bände geb. 32 M.

Leitfaden der technischen Wärmemechanik. Von Prof. Dipl.-Ing. W. Schüle. Kurzes Lehrbuch der Mechanik der Gase und Dämpfe und der mechanischen Wärmelehre. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 110 Abb. und 5 Tafeln. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 6,60, geb. M. 7,50.

Die genauere Berechnung gelenkloser Gewölbe und der Einfluss des Verlaufs der Achse und der Gewölbestärken. Von Prof. Dr. Friedrich Hartmann, Wien. Mit 19 Abb. Zweite Auflage. Leipzig und Wien 1925. Verlag von Franz Deuticke. Preis geh. M. 1.10.

Beiträge zur Geschichte der Technik und Industrie. Jahrbuch des Vereins deutscher Ingenieure. Herausgegeben von Conrad Matschoss. 14. Band. Mit 196 Abb. und 13 Bildnissen. Berlin 1924. VDI-Verlag. Preis geb. 16 M.

Anwendung der Gleichung der drei Momente (Clapeyronschen Gleichung) im Schiffbau. Von P. A. H. Lorenz, Schiffbau-Diplom-Ingenieur, Hamburg. Mit 78 Abb. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 4,50.

Strassendurchbrüche als Mittel für die Lösung des Berliner Verkehrsproblems. Von Dr.-Ing. E. Giese, Prof. an der Techn. Hochschule Berlin. Mit 47 Abb., 4 Tabellen und einer Tafel. Berlin 1925. Verlag der „Verkehrstechnik“. Preis geh. 10 M.

Kreiselpumpen. Von Dipl.-Ing. L. Quantz, Stettin. Eine Einführung in Wesen, Bau und Berechnung von Kreis- oder Zentrifugal-Pumpen. Zweite, erweiterte und verbesserte Auflage. Mit 132 Abb. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 4,80.

Rothenburg o. d. Tauber. Ein Führer durch Geschichte und Kunst. Mit einem Stadtplan und über 100 Bildern von E. Eger, G. Müller und J. Zeller. Bad Mergentheim 1925. Verlag von Hans Kling. Preis geh. 2 M.

Gedenboek der Staatsspoor- en Tramwegen in Nederlandsch-Indië. 1875 — 1925. Samengesteld door S. A. Reitsma, Hoofdamtenaar ter beschikking der S. S. en Tr. met medewerking van de verschillende Diensten. Bandoeng 1925.

Theorie u. Konstantenbestimmung des hydrometrischen Flügels. Von Dr.-Ing. L. A. Ott. Mit 25 Abb. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 4,50.

Deutsche Fahrkraftzeug-Typenschau. Heft I: Luftfahrzeuge und Luftfahrzeugmotoren. 33 Typentafeln. Herausgegeben von C. W. Erich Meyer. Dresden-A 1925. Verlag der Deutschen Motor-Zeitschrift.

Praxis des Zahlenrechnens. Von Dr. Gottfried Rückle. Charlottenburg 1925. Rom-Verlag R. O. Mittelbach. Preis geh. M. 8,50.

Bericht der Zürcher Handelskammer über das Jahr 1924.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.

Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Aenderungen im Stand der Mitglieder im I./II. Quartal 1925.

1. Eintritte.

Sektion Aargau: W. Kistler, Ingenieur, Brugg; Hans Loepfe, Architekt, Badstrasse 9, Baden.

Sektion Basel: Paul Oberrauch, Architekt, Centralbahnstr. 9, Basel; H. E. Ryhiner, Architekt, St. Albanvorstadt 69, Basel; Hans Von der Mühl, Architekt, Rittergasse 20, Basel; Alfred Albrecht, Bauingenieur, Pratteln; Ernst Frauenfelder, Ing., Dornacherstr. 159, Basel; Rudolf Frei-Keel, Ingenieur, Colmarerstr. 18, Basel; Robert Gsell-Heldt, Ingenieur, Palmenstrasse 11, Basel; Dr. Georg Paltzer, Chemiker, Tiergartenrain 3, Basel.

Sektion Bern: Ernst Bechstein, Architekt, Burgdorf; Hector Eichenberger, Architekt, Bühlstr. 21 a, Bern; Alfred Jeanmaire, Arch., Schützengasse 73, Biel; Dr. F. Christen, Masch.-Ing., Optingenstr. 10, Bern; Dr. Alb. Strickler, Ingenieur, Steinhölzliweg 5, Bern; Rob. Wüst, Masch.-Ing., Wythenbachstr. 37, Bern.

Sektion Freiburg: Ferd. Cardinaux, arch., Fribourg; Edmond Latelin, architecte, Avenue du Midi 19, Fribourg; Aimé Rossier, ingénieur, Fribourg.

Sektion Genf: Léon Alamartine, ing. méc., Rue Töpffer 11, Genève; Lionel Besson, ing. méc., Rue Liotard 34, Genève; Léon Bolle, Dr. ing. méc., Escalade 3, Genève; Emile Bornand, ingénieur, Rte. de Florissant, Genève; Jules Calame, ingénieur, Rue des Charmilles 5,

Genève; Eric Choisy, ing. méc., Rue St-Jean 88, Genève; Jacques Goss, ing. méc., Place Bel Air, Genève; Pierre Oguey, ing. méc., Rue des Délices 21, Genève; Edmond Pigeon, ing., Rte. de Chêne 92, Genève.

Sektion Graubünden: Anton Schmid, Bauingenieur, kant. Bauamt, Chur; Emanuel Willi, Ingenieur, Kasernenstr., Chur.

Sektion Schaffhausen: Rud. Heinrichs, Architekt, Neuhausen; Karl Scherrer, Arch., Promenadenstr., Schaffhausen; Dr. v. Schulthess, Martin, Ing.-Chem., Hotel Bellevue, Neuhausen.

Sektion St. Gallen: Max Türler, Arch., Tannenstr. 17, St. Gallen; Hans Wiesmann, Arch., Buchenstr., Herisau; K. G. Fiechter, Städt., Bruggen/St. Gallen.

Sektion Tessin: Carlo Tami, arch., Salita Genzana 3, Lugano.

Sektion Waadt: Rob. Thomann, ing. méc. prof., Petites Gentianes, Chablère, Lausanne.

Sektion Waldstätte: Carl Erni, Ingenieur, Löwenstr. 5, Luzern; Otto Meyer, Ingenieur, Bruchstr. 58, Luzern.

Sektion Winterthur: Herm. Bühler, jun., Elektro-Ing., Rappenhald, Winterthur; Alfred Imhof, Elektro-Ing. Prof., Breitestrasse 52, Winterthur; Konrad Meier, Masch.-Ing., Rychenbergstr. 57, Winterthur; Hans Steiner, Ingenieur, Marktgasse 32, Winterthur.

Sektion Zürich: Hans Held, Architekt, Rennweg 19/21, Zürich; Hans Hofmann, Arch., Talstr. 20, Zürich; Heinrich Villiger, Arch., Möhrlistr. 19, Zürich; Hans Bargetzi, Ingenieur, Turnersteig 3, Zürich; Dr. Louis Bendel, Ingenieur, Sonneggstr. 16, Zürich; Edwin Berchtold, Ingenieur, Künsnacht; R. H. Briner, Bau-Ingenieur, Kilchberg; Paul Hochstrasser, Ingenieur, Rölstr. 32, Zürich; Edwin Holder, Ingenieur, Brugg; Alois Keller, Ingenieur, Treichlerstr. 5, Zürich; Max Meyer, Ing., Reinacherstr. 19, Zürich; Ernst Pfeiffer, Masch.-Ing., Rainstr. 72, Zürich; Theodor Pfister, Bau-Ing., Kesslerweg 20, Zollikon; Frank Rudolphi, Ingenieur, Nordstr. 104, Zürich; Max Wegenstein, Ingenieur, Kurhausstr. 9, Zürich; Dr. Ernst Wiesmann, Redaktor, Alpenstr. 38, Zürich.

Einzelmitglieder: Gustave Dietrich, ing., Eclépens; O. Bolliger, ing. en chef, Haïdar-Pacha (Constantinople); Paul Wachter, architecte, Haguenau (Bas-Rhin).

2. Austritte.

Sektion Aargau: H. v. Albertini, Architekt, Aarau.

Sektion Bern: Rob. Brönnimann, Architekt, Interlaken; Oskar Weber, Architekt, Bern; Otto Leuenberger, Kultur-Ing., Zürich; Aug. Schneider, Ingenieur, Bern; Ernst Trechsel, Ingenieur, Bern.

Sektion Chaux-de-Fonds: Léon Boillot, architecte, Paris.

Sektion Waadt: Charles Guignard, architecte, Lausanne.

Sektion Zürich: Max Philippin, Elektro-Ing., Zürich.

Einzelmitglieder: Maurice de Raemy, Vermess.-Ing., Bern; Karl Kieser, Ingenieur, Singen; H. Straub, Ingenieur, Rom; Hans F. Würzler, Ingenieur, Weehawken N. Y.

3. Gestorben.

Sektion Bern: Ernst Combe, Masch.-Ing., Bern; Leonz Held, Ingenieur, Bern.

Sektion Schaffhausen: Otto Vogler, Architekt, Schaffhausen; Georg Fischer, Stahlgussfabrikant, Schaffhausen; Arthur Uehlinger, Masch.-Ing., Schaffhausen.

Sektion Waadt: Gabriel Junod, ingénieur, Payerne.

Sektion Waldstätte: Carl Hürliemann, Architekt, Brunnen.

Sektion Zürich: J. Leuthold, Baumeister, Zürich; Friedr. Wehrli, Architekt, Zürich; Alfr. Keller, Obering., Zürich; Fr. Scheiblauber, Ingenieur, Zürich; Prof. F. Schüle, Ing., Zürich.

4. Uebertritte.

Sektion Bern: Léon Jungo, Architekt, Dir. der Eidgen. Bauten, Bern (früher Sektion Freiburg); Jak. Schnurrenberger, Masch.-Ing., Höhenweg 14, Bern (früher Sektion Zürich).

Sektion Solothurn: Max Burkhard, Masch.-Ing., Solothurn (früher Sektion Winterthur).

Sektion Waadt: Jean Racine, Ing., Châtelard-Martigny (früher Sektion Bern).

Sektion Winterthur: Elias Wirth, Masch.-Ing., Rychenbergstrasse 174, Winterthur (früher Sektion Aargau); Kurt Hoenig, Ing. Prof., Tössstalstr., Winterthur (früher Einzelmitglied).

Sektion Zürich: Max Baumgartner, Arch., Röslibrunnenweg 5, Zürich (früher Sektion Solothurn); Henry Eberlé, Architekt, Hotel Hirschen, Töss (früher Einzelmitglied); R. Linner-Hänny, Masch.-Ing., Chalet Rebhalde, Erlenbach (früher Sektion Waldstätte).

Einzelmitglieder: Alb. Hilfiker, Ing., Boswil (früher Sektion Zürich); Hch. Wachter, Direktor, Schaffhausen (früher Sektion Schaffhausen); Louis de Dardel, ing., St-Blaise (früher Sektion Neuchâtel); E. W. Müller, Ing., St. Gallen (früher Sektion Zürich); J. W. Stockmann, Ing., Sarnen (früher Sektion Zürich); H. Tempelmann, Ing., Grellingen (früher Sektion Zürich); Max Jacob, Ing., Rue de Verdun, Strasbourg (früher Sektion Basel).

5. Adressänderungen.

Sektion Basel: Jakob Keller, Elektro-Ing., Rue Richard Brunn, Strassburg; Aug. Imbach, Ingenieur, St. Jakobstr. 2, Basel.

Sektion Bern: Fritz Bersinger, Ing., Veilchenweg 2, Bümpliz-Bern; Hans Haller, Arch., Gewerbemuseum, Bern; Hans Roth, Ing., Schanzenstr. 6, Bern; Alb. von Steiger, Ing., Herzogstr. 23, Bern; Alex. Schafir, Ing., Pourtalèsstr., Muri b. Bern; E. Schori, Ing., Allee-weg 28, Bern.

Sektion Genf: G. Peloux, arch., chemin de l'église 12, Genève.

Sektion Graubünden: Alb. Haltmeyer, Ing., Achenseewerk, Imbach (Tirol).

Sektion Neuenburg: Ed. Elskes, Ing., Faubourg de l'Hôpital 41, Neuchâtel.

Sektion Solothurn: A. von Sury-d'Aspremont, Ing., Walchestrasse 27, Zürich.

Sektion St. Gallen: Victor Schaefer, Architekt, Wald (Zch.).

Sektion Waldstätte: Alois v. Moos, Arch., Pilatusstr. 33, Luzern.

Sektion Winterthur: Eug. Ensslin, Obermasch.-Ing., Seidenstrasse 21, Winterthur; E. Gysel, Obering., Tössstalstr. 62, Winterthur.

Sektion Zürich: Emil Baur, Arch., Gemeindestr. 63, Zürich 7; H. Bender, Arch., Paulstr. 2, Zürich 8; Hans Streuli, Arch., zur Treu, Wädenswil; Max Sütterlin, Architekt, Rämistr. 5, Zürich; Dr. Ing. H. Bertschinger, Stadthaus, Zürich; Ernst Bruderer, Vermess.-Ing., Kasernenstr. 88, Herisau; Max Geiger, Ing., Weinbergstr. 135, Zürich 6; A. Guggenbühl, Ing., Seefeldstr. 237, Zürich 8; K. H. Müller, Bauing., Dietikon; Hans Nipkow, Ing., Carmenstr. 55, Zürich 7; Walter Schmid, Ing., Postfach Nr. 2, Emmishofen; Hugo Studer, Ing. Prof., Hadlaubstrasse 58, Zürich 6.

Einzelmitglied: H. J. Eichenberger, Ing. de Compania Sevillana de Electricidad, 30 San Pablo, Sevilla.

S. T. S.	Schweizer Technische Stellenvermittlung Service Technique Suisse de placement Servizio Tecnico Svizzero di collocamento Swiss Technical Service of employment
-----------------	--

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.

Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Es sind noch offen die Stellen: 269, 274, 283a, 311, 314, 315, 318, 319, 320, 321, 324, 325, 326, 328, 329, 330, 331, 332.

Tüchtiger **Maschinen-Techniker** mit Erfahrung im Explosionsmotoren-Bau, sowie Maschinenbau. Deutsche Schweiz. (300a)

Giesserei-Techniker mit abgeschlossener Hüttenschulbildung, zur Vertretung des Giessereichefs. Deutsche Schweiz. (313a)

Ingenieur-Kaufmann mit abgeschlossener elektrotechnischer Bildung und guter Erfahrung im Aussendienst, als Stellvertreter eines Direktions-Mitglieds. Deutsch und Franz., wenn möglich auch Engl. Deutsche Schweiz. (333)

Branchekund. **Chemiker** für Lackfabrik der Ostschweiz. (334)

Ingenieur, 30 bis 40 Jahre, Spezialist auf Fabrikation mittels Vertikal-Oefen, zur Leitung einer Zementfabrik in Belgisch-Congo. Kontrakt auf zwei Jahre. (335)

Tüchtiger **Bautechniker** für Bureauarbeit. Eintritt sofort oder 1. August. Architekturbureau in Zürich. (337)

Jüngerer **Techniker**, Schweizer, für die Projektierung von Zentralheizungsanlagen. Litauen. (341)

Ingenieur, selbständig in der Offertausarbeitung kompletter elektrischer Ausrüstungen für die Textilindustrie. Kenntnis der in diesen Betrieben vorkommenden Maschinen, sowie Sprachkenntnisse erforderlich. Deutsche Schweiz. (342)

Jüngerer, im Turbinenbau erfahrener, dipl. **Techniker**, für deutschschweizer. Maschinenfabrik. (343)

Heizungs- und Sanitärtechniker, guter Zeichner und Projektant. Zürich. (345)

Weberei-Techniker, zur selbständigen Leitung einer grösseren Feinweberei, der bereits in gleicher Stellung tätig war. Zürcher Oberland. Dauerstelle. (346)

Jüng. **Bautechniker** für Bureau und Bau. Zentral-Schweiz. (348)

Jüng. **Hochbautechniker** für Bureau u. Bauplatz. Zürich. (349)

Tücht. **Bauführer**, routiniert, für Bauführung, Bauabrechnungen und -Ausschreibungen. Eintritt sofort. Zürich. (350)

Tüchtiger **Bautechniker**, gewandter Zeichner, in Voranschlag und einfachen statischen Berechnungen erfahren, vorläufig für einige Monate, event. für länger. Eintritt sofort. Zürich. (351)

Tüchtiger **Dampfturbinen-Konstrukteur**, nur erste Kraft, in Berechnungen und Offertausarbeitung, sowie Bearbeitung von Projekten für die verschied. Arten von Anlagen erfahren. England. (352)

Tüchtiger **Eisenbeton-Techniker**, Schweizer, mit Praxis in Bureau- u. Bauplatzarbeit, nach Rom, vorl. für sechs Monate. (365)

Tüchtiger **Heizungstechniker** od. **Ingenieur** (Zentralheizungen, sanitäre Anlagen, Lüftungen, Befuchtungsanlagen) als Bureauchef nach Frankreich. Neben Gehalt Gewinn-Beteiligung. (366)